

3589/AB XXI.GP

Eingelangt am: 10.05.2002

Bundeskanzler

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Cap und GenossInnen haben am 11. März 2002 unter der Nr. 3588/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Vorgangsweise der österreichischen Bundesregierung im Zusammenhang mit der Irak-Reise von LH Dr. Jörg Haider gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Nein.

Zu Frage 2:

Seitens der UNO wurde keine Untersuchung eingeleitet.

Zu den Fragen 3 bis 5:

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3590/J durch den Finanzminister.

Zu Frage 6:

Zu dieser Frage liegen mir keine Informationen vor.

Zu Frage 7:

Nein. Dazu besteht weder formell noch inhaltlich Anlaß.

Zu Frage 8:

Unter den gegebenen Umständen genauso wie zur vergangenen Reise.

Zu Frage 9:

Dazu laufen Verhandlungen UNO-IRAK.

Zu Frage 10:

Wie die Frau Außenministerin im Zusammenhang mit der Beantwortung einer Dringlichen Anfrage im Bundesrat am 21. Februar 2002 ausgeführt hat, ging aus der Sitzung des Ministerrats am 14. Februar 2002 hervor, daß "nach einheitlicher Auffassung niemand von der Reise informiert war". Dem ist nichts hinzuzufügen.

Zu Frage 11:

Die Behauptungen, die dieser Frage zugrunde liegen, treffen nicht zu. Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3434/J vom 12. April 2002.